



Bodenstrategie für Österreich – Status Quo und Ausblick

Bodenforum, 11. November 2021

Martin Schamann, Abt. V/5 Koordination Regionalpolitik und Raumordnung

Inhalt

- Meilenstein 20. Oktober 2021: Politische ÖROK
- Wie es dazu kam
- ÖROK Beschluss
- Umsetzung

Politische ÖROK 20. Oktober 2021

- Meilenstein in der Raumordnungs- und Bodenpolitik Österreichs
 - Beschluss des Österr. Raumentwicklungskonzepts 2030
 - Beauftragung der ÖROK zur Erarbeitung einer „Bodenstrategie für Österreich“ – Vorlage zur politischen Beschlussfassung innerhalb eines Jahres

Wie es dazu kam (I)

- Öffentliche Wahrnehmung „Flächeninanspruchnahme“ rasant steigend
- ÖROK Empfehlung Nr. 56 (Flächensparen) u.a. Publikationen
- Regierungsübereinkommen
 - *Reduktion des Flächenverbrauchs auf netto 2,5 ha/Tag bis 2030*
- Initiative FBM (BMLRT); Thema aufgegriffen
 - Koordinationskompetenz Raumordnung
 - Betroffenheit: Verlust LWS Böden

Wie es dazu kam (II)

- Erarbeitung des ÖREK 2030
 - „Flächeninanspruchnahme“: Prominente Rolle im Konzept
- Fachliche Grundlagenarbeiten zu Begriffen, Zieldefinitionen, Daten, Maßnahmen: Büro Rorinal u.P und UBA
- 11/20 – 09/21: Erarbeitung Meilensteine und Roadmap einer Bodenschutzstrategie

ÖROK Beschluss - Auftrag

„Die ÖROK Fachgremien werden ... beauftragt, ... eine „Bodenstrategie für Österreich“ unter der Federführung der Mitglieder BMLRT, Tirol und Wien auszuarbeiten und zum politischen Beschluss binnen einem Jahr vorzulegen“

ÖROK Beschluss - Ziele

- Substanzielle Verringerung der Zunahme der Flächeninanspruchnahme durch Siedlungs- und Verkehrsflächen und Neuversiegelung bis 2030
 - Entsiegelung von Flächen, wenn möglich
 - Festlegung quantitativer Zielgrößen dafür (s.o.)
- Sicherung lws. Böden
- Beitrag Klimaschutz und -wandelanpassung

ÖROK Beschluss – Inhalte (I)

- Österreichweit harmonisierte Datenbasis und einheitliche Datenerfassungsmethoden
- Zielsystem mit quantitativen nationalen Zielsetzungen und Zielhorizonten auf Ebene der BL unter Berücksichtigung raumstruktureller Gegebenheiten
- Bundesweit einheitliches Monitoringsystem

ÖROK Beschluss – Inhalte (II)

- Identifizierung besonders wirksamer Instrumente und Maßnahmen (insb. Innenentwicklung und Nachverdichtung, Aktivierung von Leerständen, Recycling von Brachflächen, Mobilisierung von gewidmetem Bauland) ebenso wie jene zum Schutz der Natur-, Grün- und Erholungsräume;
- Aktionsplan mit konkreten Aktivitäten, Meilensteinen und Zielhorizonten für die Umsetzung bis 2030.

Umsetzung

- Einrichtung ÖROK Paktes „Bodenstrategie für Österr.“ (Bund, BL, Städte-, Gemeindebund, Sozialpartner)
 - Nominierung der Mitarbeiter durch jeweilige Institution
 - Federführung: BMLRT, Tirol, Wien
 - 11. Nov. 1. Gremiumssitzung: Inhalt und Zeitplan
 - Ziel Strategievorlage zum Beschluss innerhalb von einem Jahr
- Einrichtung eines ÖROK Paktes „Raum für Baukultur“
 - Orts- und Stadtkerne stärken

